



Im Gespräch: Aktuelle Herausforderungen in Gesundheit und Pflege

«Veränderungen sind am Anfang hart, in der Mitte chaotisch und am Ende wunderbar»

Das neue Kompetenzzentrum Bifang Park, Turbulenzen um die Spitex MBS, Generation «Silver Ager»: Gesundheit, Pflege und Wohnform im Alter sind die Herausforderungen der Zukunft. Angepackt werden müssen sie jetzt. Carmen Beeli, Sozialvorsteherin Gemeinde Beromünster, Hanspeter Bühler, Präsident Spitex Michelsamt-Bürnen-Schlierbach (MBS) und Charly Freitag, Verwaltungsratspräsident Pflegewohnheim Bärnmättli AG im Gespräch.

Die Zahl und der Anteil der älteren Menschen in der Schweiz (65 plus) wird in den nächsten Jahrzehnten deutlich ansteigen. Carmen Beeli, was bedeutet das für eine Gemeinde wie Beromünster?

Diese Zunahme ist richtig, muss aber relativiert werden. Wir sprechen heute nicht umsonst von der Generation «Silver Ager». Das heisst, dass die heutigen Männer und Frauen nach der Pensionierung vielfach physisch sehr fit sind, mobil und nicht zuletzt auch finanziell unabhängig. Hinderisfreie Wohnungen mit Dienstleistungen, oder auch betreutes Wohnen sind gesucht. Auch in Beromünster. Was auch zunehmend gefragt ist, sind Angebote wie Mahlzeitendienst, Fahrdienst, Begleit- und Entlastungsdienste, ärztliche Versorgung und natürlich ambulante und stationäre Pflege vor Ort. Alle diese Angebote sind in der Gemeinde Beromünster vorhanden, müssen jedoch weiter ausgebaut und verstärkt werden.

Was unternimmt die Gemeinde? Wie sieht die Gemeindestrategie diesbezüglich aus?

Der Gemeinderat hat zwei Leitplanken in der Gemeindestrategie festgehalten. Erstens: Die Gemeinde Beromünster profiliert sich als attraktives, regionales Zentrum mit Angeboten und Strukturen, die den Bedürfnissen des gesellschaftlichen Wandels Rechnung tragen. Und zweitens: Als Sozialraum bietet Beromünster aussichtsreiche Voraussetzungen für eine generationenübergreifende Vielfalt von Lebenskonzepten. Es sollen sich in Zukunft sowohl Kinder, Jugendliche und Familien wie auch Senioren und Seniorinnen in Beromünster wohl fühlen und die dafür notwendigen Strukturen vorfinden.

Das neue Credo lautet ja «ambulant vor stationär», beziehungsweise dies ist in der Krankenpflegeleistungsvereinbarung KLV seit 2019 verankert. Charly Freitag, heisst das, eine klassische Pflegeinstitution wie das «Bärnmättli» hat langfristig ausgedient?

Nein, auf keinen Fall. Die Ausgangslage hat sich nur verändert. Die Menschen sind heute bei besserer Gesundheit und treten in der Regel später und mit einem höheren Pflegebedarf in die Pflegeinstitution ein. Dazu kommt unser Angebot für Menschen mit Demenz und dass Pflegeheime neu eine zentrale Rolle bei der Übergangspflege nach Spitalaufenthalt bekommen, da die Fallpauschalen die Aufenthaltstage in den Spitälern beschränken. Durch die Realisierung des Kompetenzzentrums Gesundheit und Pflege schaffen wir die Grundlage für eine umfassende und koordinierte, zeitgemässe Versorgung für die Menschen bei uns.



Von links: Charly Freitag, Carmen Beeli und Hanspeter Bühler beim zukünftigen Pflegewohnheim-Standort Bifang Park in Beromünster. Bild: zvg

Was muss man sich unter einem zukünftigen Pflegeheim wie dem Bifang Park vorstellen?

Der Bifang Park wird mehr als ein klassisches Pflegeheim sein. Das Kompetenzzentrum wird alle relevanten Spezialisten und Angebote vor Ort umfassen. Attraktive Wohnformen werden selbstbestimmtes Wohnen ermöglichen und Dienstleistungen und Pflegeunterstützung jeglicher Art werden angeboten.

Die Spitex MBS hat in letzter Zeit für Schlagzeilen gesorgt. Besteht ein Zusammenhang zwischen den heutigen

Herausforderungen einer Spitex und den aktuellen Turbulenzen bei der Spitex MBS, Hanspeter Bühler?

Ja, dieser Zusammenhang besteht natürlich bis zu einem gewissen Grad. Wenn man bedenkt, dass im Moment rund 13000 Pflegende in den Berufen fehlen, so kann schon ein entsprechender Druck entstehen, da immer mehr Personen auf die ambulante Pflege angewiesen sind, aber es nicht mehr Pflegende gibt. Diesen Druck spüren wir auch bei der Spitex MBS. Der Beruf einer Spitex-Angestellten hat sich in den letzten Jahren stark verändert und ist anspruchsvoller geworden.

Technik, Kundenwünsche, Zeit- und Effizienzdruck haben zugenommen. Wir sind gefordert, für die Mitarbeitenden dabei ein optimales Umfeld zu schaffen, wo sie sich wohl fühlen und auch genügend Zeit für persönlichen Austausch möglich ist.

Was hat die Spitex MBS bis jetzt unternommen, um die aktuellen Herausforderungen bewältigen zu können?

Generell investieren wir in Rekrutierung und Ausbildung. Im Herbst 2022 dürfen wir zum Beispiel unsere erste Auszubildende Fachangestellte Gesundheit begrüßen. Wir haben schon viel in die Kommunikation mit den Mitarbeitenden investiert und müssen dies weiter tun. Wir bieten ihnen neu eine neutrale Ombudsstelle, haben Gespräche geführt, wir sind am Anpassen unserer Prozesse und Abläufe. Wir haben auch festgelegt, dass wir für die Mitarbeitenden entsprechende Gefässe für die Verarbeitung und den Austausch zu aktuellen Fällen bieten müssen, da der Beruf auch auf emotionaler Ebene sehr anspruchsvoll ist.

Frau Beeli, Sie haben das letzte Wort. Was möchten Sie uns noch mitgeben?

Wir alle sind in unserem Leben mit Wandel, Erneuerungen, Entwicklungen und Veränderungen konfrontiert. Das Leben verläuft selten in geraden und vorhersehbaren Bahnen. Nur mit Offenheit für neue Wege gelingt es uns, gemeinsam weiterzukommen. Oder wie es ein Zitat gut zusammenfasst: «Veränderungen sind am Anfang hart, in der Mitte chaotisch und am Ende wunderbar».

Interview: Gemeinde Beromünster

Orientierungsversammlung vom 7. Juni 2022

Am Dienstag, 7. Juni 2022, führt die Gemeinde Beromünster erstmals anstelle einer Gemeindeversammlung eine Orientierungsversammlung durch. Die Gemeindeabstimmung findet dann am Sonntag, 26. Juni 2022, statt. Die Traktandenliste der Orientierungsversammlung vom 7. Juni 2022 umfasst insgesamt sechs Traktanden. Unter anderem wird über den Jahresbericht 2021 sowie das Bestimmen der externen Revisionsstelle orientiert. Weiter informiert der Gemeinderat über die Überprüfung des zukünftigen Führungsmodells, die Gesamtrevision Ortsplanung und die Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstandort. Am 26. Juni 2022 wird über den Jahresbericht 2021 und die externe Revisionsstelle abgestimmt. Im Anschluss an die Orientierungsversammlung offeriert die Gemeinde einen Apéro.

Für 2021 hatte die Gemeinde einen Aufwandüberschuss von Fr. 1926898.00 budgetiert. Nun sehen die Zahlen viel besser aus und es resultiert gar ein Ertragsüberschuss von rund Fr. 780000.00. Der laufende Ertrag der Gemeindesteuern liegt zwar rund Fr. 166000.00 unter dem Budget, bei den Nachträgen sind jedoch Mehreinnahmen von Fr. 928000.00 zu ver-

zeichnen. Mit rund Fr. 391000.00 Mehreinnahmen sind auch die Grundstückgewinnsteuern höher ausgefallen als budgetiert. Dank dem sorgfältigen und bewussten Einsatz der finanziellen Mittel sowie der vorausschauenden Planung trug auch die Ausgabenseite wesentlich zum erfreulichen Rechnungsergebnis 2021 bei. In fast allen Aufgabenbereichen konnte das Globalbudget unterschritten werden.

Die Stimmberechtigten bestimmen die externe Revisionsstelle. Die externe Revisionsstelle prüft die Jahresrechnung und die Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit. Sie erstattet den Stimmberechtigten und dem Gemeinderat Bericht und gibt ihre Empfehlungen ab. Die externe Revisionsstelle wird alle 2 Jahre bestimmt. Der Gemeinderat beantragt an den Abstimmungen vom 26. Juni 2022 die BDO AG, Luzern als externe Revisionsstelle der Einwohnergemeinde Beromünster vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2024 zu bestimmen.

Gemäss Art. 20 der Gemeindeordnung können die Stimmberechtigten dem Gemeinderat bis 12 Tage vor

Durchführung der Orientierungsversammlung schriftlich Fragen zukommen lassen, welche dann an der Versammlung vom Gemeinderat beantwortet werden.

Weitere Informationen zum Jahresbericht 2021 und der externen Revisionsstelle finden Sie im Bericht des Gemeinderates zur Gemeindeabstimmung, welcher Anfang Juni in sämtliche Haushalte verschickt wird oder unter www.beromunster.ch.

Der Gemeinderat freut sich, die Einwohner und Einwohnerinnen an der Orientierungsversammlung zu begrüßen.

Ort: Mehrzweckhalle Beromünster
Datum: Dienstag, 7. Juni 2022
Zeit: 19.30 Uhr

- Traktanden:**
1. Jahresbericht 2021
 2. Revisionsstelle 2022–2024
 3. Überprüfung zukünftiges Führungsmodell
 4. Gesamtrevision Ortsplanung
 5. Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstandort
 6. Verschiedenes mit anschliessendem Apéro

Bitte beachten Sie

Donnerstag, 26. Mai
Auffahrt

Montag, 6. Juni
Pfingstmontag

Donnerstag, 16. Juni
Fronleichnam

Montag, 15. August
Maria Himmelfahrt

Die Verwaltung bleibt an den Feiertagen jeweils geschlossen.

Agenda

Dienstag, 7. Juni
Orientierungsversammlung

Sonntag, 26. Juni
Gemeindeabstimmung

Sonntag, 3. Juli
Gedenkfeier Sempach

Montag, 1. August
Bundesfeier

Der Gemeindepräsident freut sich auf Ihre Inputs zur Gemeinde

An folgenden Daten nimmt sich Gemeindepräsident Hans-Peter Arnold Zeit für Ihre Anliegen:

Mittwoch, 6. Juli 2022,
16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch, 21. September 2022,
16.00 – 18.00 Uhr

Bitte melden Sie sich vorgängig bei Daniel Bucher, Gemeindegeschreiber, Telefon 041 932 14 18 oder E-Mail: daniel.bucher@beromunster.ch um einen Termin zu vereinbaren.

